

Energiefressern den Hahn zudrehen

In der Hauptstelle der Raiffeisen-Volksbank Ebern zeigt der Bund Naturschutz, wie mit Energieressourcen sorgsam umgegangen wird. Die Naturschützer sind sicher: „Die Energiewende ist machbar.“

Von Helmut Will

Ebern – Ein „Energie-3-Sprung“ ist zur Energiewende nötig, meint der Bund Naturschutz (BN): Energieeinsparung, Energieeffizienz und fossile Energieträger sind die drei Säulen, die bei der Eröffnung einer Ausstellung in der Schalterhalle der Raiffeisen-Volksbank Ebern vom Vorsitzenden der BN- Ortsgruppe Ebern, Harald Amon, herausgestellt wurden.

Die Räume der Bank eignen sich für diese Ausstellung, sagte der Direktor der Raiffeisen-Volksbank, Christian Senff, bei seiner Begrüßung. Sparen sei sowohl bei der Energiebilanz als auch im Bankgeschäft ein wichtiges Kriterium.

Bürgermeister Jürgen Hennemann, SPD, fand: „Es ist wichtig, weiter an der Energiewende zu arbeiten, da gibt es noch einiges zu tun.“ Dank gelte dem BN Ebern, dass er die Ausstellung nach Ebern geholt habe. Einsparung von Energie und effiziente Nutzung sei wichtig und es müsse immer wieder der Bevölkerung bekannt gemacht werden, wo die Potenziale lägen, wo man auch im eigenen Umfeld Energie sparen könne. „Wir haben bei uns in Ebern Wirtschaftsunternehmen und Firmen, die alles gut umsetzen können“, sagte der Bürgermeister.

Gemeinsamer Weg

BN-Vorsitzender Harald Amon meinte, dass man vor Ort auf einen guten Weg gemeinsam mit Politik, Handwerk und Schulen wäre. Die Energiewende werde in Deutschland gut aufgenommen, obwohl es immer wieder Bedenken und Unsicherheiten gebe.

Amon ging auf die positiven Auswirkungen beim sinnvollen Umgang mit Energie ein, wie Minderung des CO₂-Ausstoßes, oder die Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern.

Ein Baustein unter vielen auf dem Weg zur Energieeinsparung sei die Ausstellung, die vom Landesamt für Umwelt konzipiert wurde. „Die Energiewende ist machbar“, sagte Amon und führte die Ausstellungsbesucher zu den verschiedenen Stationen der Ausstellung.

Mit dabei war auch die achtjährige Mia Vogel aus Wasmuthausen, die mit ihrem Opa Karl gekommen war. Besonders schien es der jungen Schülerin die Technik angetan zu haben, weil es sie immer wieder zu den ausgestellten Wärmeumwälzpumpen ging. Warum ist sie mitgekommen? „In der Schule sprechen wir auch gerade über Energie“, sagt sie etwas schüchtern und deshalb habe sie der Opa mitgenommen, damit sie sieht, wie man Energie sparen kann. Als sie



Technisch an Wärmepumpen interessiert Die achtjährige Mia, über deren Begeisterung sich (hinten von links) Bürgermeister Jürgen Hennemann und Rektor Philipp Arnold von der Mittelschule Ebern freuen. *Fotos: Helmut Will*



Den „Dreisprung“ vor Augen, erläutert BN-Vorsitzender Harald Amon den Besuchern Energieeinsparung, Energieeffizienz und fossile Energieträger.



Für die Dämmungsarten von Fenstern und Türen interessieren sich diese beiden Damen

an den Umwälzpumpen den Stecker in die Dose steckt um diese „summen zu lassen“, blicken ihr Bürgermeister Jürgen Hennemann und Rektor Philipp Arnold von der Mittelschule über die Schulter. So kam es zum „Schulterschluss“ zwischen Politik, Schule und der jungen Schülerin. Wenn das kein gutes Zeichen für die Energiewende ist, Mia störte es nicht, dass ihr „die Großen“ bei der „Bedienung“ an den Geräten zusahen, die es ihr offensichtlich sehr angetan hatten.

Beim Rundgang unter Anleitung von Harald Amon bezog dieser die Besucher in „seinen Unterricht“ mit ein. Er stellte Frage, ob jemand wisse, was man spare, wenn man Wäsche mit 30 statt mit 60 Grad wasche, die Wäsche zum Trocknen aufhänge

statt sie in einen elektrischen Trockner zu geben, oder wenn man einen Computer ausschalte statt diesen im Standby laufen zu lassen.

Selbst Hausfrauen unter den Besuchern waren erstaunt, was es an Einsparpotenzial gibt.

Wohnen mit moderner Beleuchtung ist ein weiteres Thema der Ausstellung. An einer Wählscheibe werden unterschiedliche Leuchtmittel verglichen, die eine 60-Watt-Glühlampe ersetzen. Zum Beispiel kann man sehen, dass eine LED-Lampe mit zehn Watt bei einer

Brenndauer von 1000 Stunden drei Euro, eine 60-Watt-Glühlampe im gleichen Zeitraum 18 Euro Kosten verursacht.

Fühlen kann man an einem Kühlschrank zum Beispiel auch die Temperaturunterschiede mit ein- oder dreischichtigen Verglasung.

Mehrere Stationen informieren, wie man im Haushalt Energie sparen und somit die Umwelt schonen kann. Auch verschiedenste Lampen zur Vorstellung der verschiedenen Technologien und der Anwendungsmöglichkeiten von LED und Kompaktleuchtstoffröhren werden gezeigt.

Ebenfalls Heizungsumwälzpumpen zur Information über effiziente Technologie sowie Fenster- und Hauswandmodelle zur Veranschaulichung der optimalen Lösungen beim Bauen und Sanieren. Ein Ratespiel gibt es auch, wie Harald Amon sagte. In einer Truhe befindet sich ein 45-Liter-Eisblock. Diese ist mit einer zehn Zentimeter starken Dämmung versehen. Es kann geraten werden, wie viel Liter Schmelzwasser bis zum 25. Februar aus dem Eisblock entstanden sind. Kleine Preise gibt es für diejenigen, die mit ihrer Schätzung am besten liegen.

Besucht werden kann die Ausstellung bis zum 4. März während der üblichen Öffnungszeiten der Raiffeisen-Volksbank Ebern.

„Wir haben bei uns in Ebern Wirtschaftsunternehmen und Firmen, die alles gut umsetzen können.“

Jürgen Hennemann, Bürgermeister Ebern

Meldungen in Kürze

Senioren bewegen sich und essen Fisch

Rentweinsdorf – Bewegungsübungen und ein Forellen-Essen sind für den nächsten Seniorenkreis der Kirchengemeinden Rentweinsdorf und Salmendorf angesagt. Dieser findet am Dienstag, 16. Februar, um 14 Uhr im Marktsaal statt. Ergotherapeutin Helga Naumann, führt mit den Senioren Bewegungsübungen für ein sicheres Gehen durch. Ferner gibt Forellen-Essen, das von Bürgermeister Willi Sendelbeck spendiert wird, teilt die Seniorenkreisleiterin Helga Wegner mit. *sch*

Feuerwehr wählt neuen Vorstand

Ditterswind – Die Feuerwehr des Maroldsweisacher Gemeindeteils Ditterswind hält am Samstag, 5. März, ihre Jahresversammlung mit Neuwahl des Vorstands. Beginn ist, wie die Feuerwehr informiert, um 19 Uhr in der „Alten Schule“. *gsh*

Familien mit Pflegekindern treffen sich

Altenstein – Zum ersten Familien-nachmittag in diesem Jahr am Sonntag, 21. Februar, von 14 Uhr bis 17 Uhr im CVJM Heim in Altenstein, ergeht herzliche Einladung. Die Selbsthilfegruppe freut sich über die Teilnahme von Familien mit Pflege- und Adoptivkindern im Landkreis, sowie allen Interessierten aus der Bevölkerung. Bei Austausch und Beratung in gemütlicher Kaffeerunde gibt es auch eine Kinderbeschäftigung

Alte Herren fliegen aus

Maroldsweisach – Die AH-Fußballer des Sportclubs Maroldsweisach unternehmen vom 10. Juni bis 12. Juni einen Ausflug nach Bergen im Chiemgau. Neben einem Freundschaftsfußballspiel wird auch ein entsprechendes Rahmenprogramm zum Hochfeln geboten. Wer Interesse an der Fahrt hat, soll sich mit Karl Grombach oder Harald Büschel bis Ende Februar in Verbindung setzen. *gsh*

Tischtennispieler treffen sich

Kraisdorf – Der Tischtennisclub Kraisdorf lädt seine Mitglieder zur Jahresversammlung am Freitag, 19. Februar, zur Jahresversammlung ein. Sie beginnt um 18 Uhr im Bürgerzentrum. *alc*

Blasmusiker wählen Vorstand

Kraisdorf – Die Jahresversammlung der Blasmusik Kraisdorf findet am Sonntag, 13. März, um 14 Uhr im Gasthaus Bühler statt. Neben den Berichten aus dem Vorstand findet die Neuwahl desselben statt. Die Chronisten haben offensichtlich gut mitgezählt: es ist die 45. Jahresversammlung seit der Gründung des Vereins. *alc*

ANZEIGE

UNSER ERFOLGSREZEP:
0% ZINSEN. 0€ ANZAHLUNG.¹

IMPRESS YOURSELF.
DIE PEUGEOT ERFOLGSMODELLE.

DER CITY-SUV DER GRAN TURISMO DIE LEGENDE

WARTUNG UND VERSCHLEISS FÜR 19,90€ MTL.²

¹Zum Beispiel 98,- € mtl. für den PEUGEOT 208 Access PureTech 68 3-Türer. Ein Finanzierungsangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten (mind. 6 Monate auf Sie zugelassen, Mindestwert: 500,- € (laut DAT/Schwacke)) für den PEUGEOT 208 Access PureTech 68 3-Türer; Barpreis: 10.629,- €, effekt. Jahreszins: 0,00%, Sollzins (gebunden): 0,00%, Nettodarlehensbetrag: 10.629,- €, Anzahlung: 0,- €, monatl. Rate: 98,- €, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10.000 km, Schlussrate: 6.023,- €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen: 10.629,- €. Angebot für Privatkunden gültig bis 31.03.2016. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne. ²Monatliche Rate bei einem PEUGEOT 208, einem PEUGEOT 208 oder einem PEUGEOT 308 für einen optionalen optway-ServicePlus-Vertrag bei einer Laufleistung von 10.000 km/Jahr und 48 Monaten Laufzeit. Gültig bis 31.03.2016. Mit 4 Jahren Leistungen gemäß den Bedingungen des optionalen optway-Plus-Vertrages der PEUGEOT DEUTSCHLAND GmbH, gültig bis 31.03.2016. Weitere Informationen finden Sie auf peugeot.de.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,2; außerorts 3,9; kombiniert 4,4; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 102, Energieeffizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Automobile Weberpals GmbH^(N)
Telefon: 09561 239390

Cortendorfer Str. 92
96450 Coburg

(N) = Neuwagenpartner